

## Veranstaltungsort

Sächsische Landesbibliothek –  
Staats- und Universitätsbibliothek  
Klemperer-Saal  
Zellescher Weg 18  
01069 Dresden

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden



T +49 351/563 446-0  
F +49 351/563 446-10  
kas-sachsen@kas.de  
www.kas.de/sachsen  
Feedback: lina.berends@kas.de

## Kooperation

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit der SLUB Dresden statt.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:  
[feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Politisches Bildungsforum Sachsen

## Einladung

# Wie ich Auschwitz als Kind überlebte

Zeitzeugengespräch und Lesung

**Dienstag, 7. Februar 2023**  
**SLUB Dresden, Klemperer-Saal**

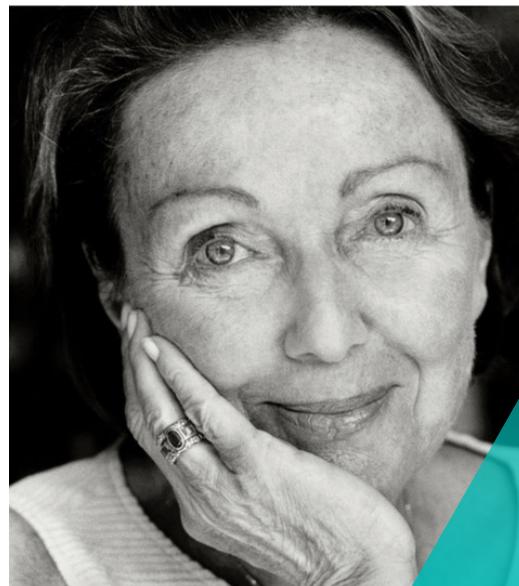


Foto: Konrad Rufus Müller

 **SLUB**  
Wir führen Wissen.

[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)

## Wie ich Auschwitz als Kind überlebte

Eva Umlauf überlebte den Holocaust als Kind. Geboren im Arbeitslager in Nováky in der Slowakei, wird sie zusammen mit ihrer schwangeren Mutter bald nach Auschwitz deportiert. Nach der Befreiung des Konzentrationslagers ist sie todkrank und der Arzt prophezeit ihrer Mutter, dass die zwei Jahre alte Eva es nicht schaffen wird.

Und doch überlebt Eva Umlauf und geht mit ihrer Mutter und ihrer Schwester zurück in die Slowakei, in der sie ihr Leben weiterführt. Heute wohnt Eva Umlauf in München, ist Kinderärztin und Psychotherapeutin. Sie selbst bezeichnet sich als „Zeitzeugin“, weil sie nicht nur den Holocaust überlebte, sondern anschließend im damaligen sogenannten Ostblock aufgewachsen ist.

In Lesung und Gespräch erfahren wir mehr über das schicksalhafte Leben von Eva Umlauf und wollen von ihr wissen: Wie können traumatische Erfahrungen verarbeitet und überwunden werden? Was bedeutet ihr Aufwachsen im „Ostblock“ für ihr Leben und wie sieht sie auf den aktuellen Krieg?

Mit herzlicher Einladung

Lina Berends  
Referentin Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

## Programm

- 18.30 Uhr **Begrüßung**  
**Katrin Stump**  
Generaldirektorin SLUB Dresden  
**Lina Berends**  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
- 18.40 Uhr **Lesung und Gespräch:  
Wie ich Auschwitz  
als Kind überlebte**  
**Dr. Eva Umlauf**  
Zeitzeugin und Holocaust-  
Überlebende
- 19.30 Uhr **Fragen und Diskussion**  
**Lina Berends**  
**Dr. Eva Umlauf**
- 20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**  
  
Musikalische Begleitung:  
**Rumi Sota-Klemm**, Klarinette

*„Ich finde es sehr, sehr wichtig, dass man sich erinnert und dass man die Holocaust-Opfer nicht vergisst. Damit sich diese grauenhafte Tat nie mehr wiederholt.“*